

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass diese Übersetzung von der LYNX B.V. beauftragt wurde und lediglich Ihrem besseren Verständnis dient. Im Fall eines Widerspruchs zwischen dem englischen Text und der deutschen Übersetzung gilt die englische Fassung für die Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und Interactive Brokers Ireland Limited.

Risiko-Offenlegung zu Penny Stocks

Diese Offenlegung enthält wichtige zusätzliche Informationen in Bezug auf die Eigenschaften von und Risiken verbunden mit dem Handel von Small-Cap (Penny) Stocks.

Was ist ein „Penny“ Stock?

Allgemein sind Penny Stocks günstige Anteile an kleinen Unternehmen, die nicht an einem Börsenplatz gehandelt oder an der NASDAQ gelistet sind. Penny Stocks werden in der Regel over-the-counter gehandelt, wie zum Beispiel am OTC Bulletin Board oder „Pink Sheets“, und weisen erfahrungsgemäß eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität auf als andere Aktien. Aus diesen und anderen Gründen werden Penny Stocks als spekulatives Investment betrachtet und Anleger, die Penny Stocks handeln, sollten auf den Verlust ihres gesamten Investments, oder bei Erwerb auf Margin einer darüber hinausgehenden Summe, vorbereitet sein. Vor dem Handel mit Penny Stocks sollten Sie das Unternehmen, das den Penny Stock herausgibt, sorgfältig überprüfen. Zusätzlich sollten Sie sich der spezifischen Risiken, die mit dem Handel mit Penny Stocks verbunden sind, bewusst sein.

Mit Penny Stocks verbundene Risiken

Der Handel mit Penny Stocks birgt eine Vielzahl von Risiken, unter anderem die folgenden:

Sie können beim Handel mit Penny Stocks Ihr gesamtes Investment oder einen Großteil davon verlieren.

Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden, doch Penny Stocks zählen zu den riskantesten und sind generell nicht geeignet für Investoren mit geringer Risikotoleranz. Viele Penny Stock-Unternehmen sind neu und haben keine nachgewiesene Erfolgsbilanz. Manche Penny Stock-Unternehmen haben keine Vermögenswerte, Geschäftstätigkeiten oder Einnahmen. Andere bieten Produkte oder Dienstleistungen an, die sich noch in der Entwicklung befinden oder noch im Markt getestet werden müssen. Penny Stock-Unternehmen haben daher ein größeres Risiko zu scheitern und diejenigen, die in Penny Stocks investieren, haben daher ein größeres Risiko, Ihr gesamtes Investment oder Teile davon zu verlieren.

Mangel an öffentlich zugänglichen Informationen.

Die meisten großen, öffentlichen gehandelten Unternehmen führen periodische Berichte an die SEC, die Informationen zu den Vermögenswerten, Haftung und Leistung des Unternehmens über einen gewissen Zeitraum zur Verfügung stellen. Zusätzliche stellen diese Unternehmen ihre finanziellen Informationen und operationellen Ergebnisse online zur Verfügung. Im Gegensatz dazu kann es extrem schwierig sein, Informationen über Penny Stock-Unternehmen zu finden, wodurch diese leichter Ziel eines Investmentbetruges sein können und es unwahrscheinlich ist, dass die Marktpreise vollständig auf Informationen über das Unternehmen beruhen.

Keine Mindestlisting-Standards

Unternehmen, die Anteile an Börsenplätzen anbieten, können strengen Listing-Standards unterliegen die von dem Unternehmen erfordern, einen Minimalbetrag an Netto-Vermögenswerten und Anteilseignern zu haben. Die meisten Penny Stock-Unternehmen listen ihre Anteile nicht an Börsenplätzen und unterliegen daher auch nicht diesen Mindeststandards.

Risiko einer geringeren Liquidität.

Liquidität bezieht sich auf die Fähigkeit von Marktteilnehmern, Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen. Grundsätzlich gilt, je größer die Nachfrage nach einem bestimmten Wertpapier ist, desto größer ist die Liquidität für dieses Wertpapier. Größere Liquidität erleichtert es den Anlegern, Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen, so dass die Anleger eher einen wettbewerbsfähigen Preis für gekaufte oder verkaufte Wertpapiere erhalten, wenn das Wertpapier liquider ist. Sie können daher Schwierigkeiten haben, Penny Stocks zu verkaufen, sobald Sie sie besitzen. Da es schwierig sein kann, für bestimmte Penny Stocks Notierungen zu finden, kann es außerdem schwierig oder sogar unmöglich sein, diese genau zu bepreisen.

Risiko einer höheren Volatilität.

Volatilität bezieht sich auf Preisschwankungen, denen Wertpapiere unterliegen, wenn sie gehandelt werden. Im Allgemeinen gilt, je höher die Volatilität eines Wertpapiers, desto größer sind auch die Preisschwankungen. Aufgrund ihrer geringeren Liquidität unterliegen Penny Stocks einer größeren Volatilität und somit auch stärkeren Preisschwankungen. Eine Kundenorder zum Kauf oder Verkauf von Penny Stocks könnte nicht ausgeführt oder zu einem wesentlich abweichenden Preis ausgeführt werden als im Markt genannt zur Zeit der Orderplatzierung. Zusätzlich kann der Marktpreis Ihrer Penny Stocks im Laufe der Zeit stark variieren.

Penny Stocks können Gegenstand von Betrug sein.

Penny Stocks sind aufgrund ihrer verhältnismäßig geringen Preise und ihrer weniger strengen Listing-Anforderungen häufig Mittel für Betrug und/oder Marktmanipulationen. Sie sollten vorsichtig sein in Bezug auf Werbung, unaufgeforderte E-Mails, Newsletters, Blogs oder anderen Werbeberichten, die das Potenzial großer Gewinne von Penny Stocks allgemein oder bestimmten Penny Stocks hervorheben. Diese Werbematerialien werden häufig genutzt, um den Preis von Penny Stocks zu manipulieren oder „aufzupumpen“, bevor ein großes Volumen der Anteile veräußert wird. Wir empfehlen unseren Kunden daher ausdrücklich, ihre eigene Bewertung in Bezug auf Penny Stock-Unternehmen vorzunehmen, in die sie investieren wollen, und sich nicht auf Werbeberichte oder Newsletter von Dritten zu verlassen.

Weitere Informationen zu Penny Stocks und den mit dem Handel verbundenen Risiken finden Sie auf der Webseite der SEC unter <http://www.sec.gov/investor/pubs/microcapstock.htm>.